



**Christia**  
Schausp  
Festival s  
er einen 1

# Die Miss-Wahl des Hochbauamtes

Die Stadt Zürich hat elf Auszeichnungen für gute Bauten verliehen, vier davon an die eigene Adresse.

## Von Jürg Rohrer

Zürich - Als Ansporn für Architekten und Bauträger, höchstmögliche Qualität zu produzieren, vergibt die Stadt alle paar Jahre Auszeichnungen für gute Bauten. Die prämierten Neu- und Umbauten erhalten eine Bronzetafel und die Verantwortlichen eine Urkunde. Gestern Abend wurden die Preisträger der Jahre 2006-2010 bekannt gegeben, ermittelt einerseits vom Publikum mittels Onlineumfrage, andererseits von einer neunköpfigen Jury bestehend aus Stadtpräsidentin Corine Mauch, Hochbauvorsteher André Odermatt, Patrick Gmür, Direktor Amt für Städtebau, Brigit Wehrli, Direktorin Stadtentwicklung, Annette Gigon, Architektin, sowie vier weiteren Architektinnen und Architekten. Sie hatte über 100 eingereichte Vorschläge zu sichten, zog 32 in die engere Wahl und zeichnete schliesslich 11 mit dem Titel «Gute Bauten» aus:

- Wohnüberbauung Aspholz-Nord der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, Mühlackerstrasse 112/118, Affoltern.
- Siedlung Wolfswinkel der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich, Wolfswinkel 12/24, Affoltern.
- Wohnsiedlung Werdwies der Stadt Zürich, Bändlistrasse 22/Grünauring 37, Altstetten.
- Mehrfamilienhaus Rondo der Rondo-Bau GmbH Kloten, Greifenseestrasse 4, Oerlikon.
- Seniorenresidenz Spirgarten der Atlas-Stiftung, Spirgartenstrasse 2, Altstetten.
- Wohn- und Geschäftshaus Selnau der Einfachen Gesellschaft Selnau, Gerechtigkeitgasse 2, Kreis 1.
- SIA-Hochhaus der SIA, Selnaustrasse 12/16, Kreis 1.
- Schulhaus Leutschenbach der Stadt Zürich, Saatlenfussweg 3, Seebach.
- Museum Rietberg der Stadt Zürich, Gablerstrasse 15, Enge.
- Tramhaltestelle Limmatplatz der Stadt Zürich, Kreis 5.
- Umnutzung Viaduktbögen der Stiftung PWG, Kreis 5. Dieses Projekt erhielt den Publikumspreis mit 694 von 3183 Stimmen. Platz 2 ging an Sihleity.

Die prämierten Bauten sind bis 9. Oktober im Museum für Gestaltung an der Ausstellungsstr. 60 ausgestellt. Di-So 10-17 Uhr.



**Mehrfamilienhaus Rondo Oerlikon**

«Subtile Eleganz» weiss die Jury hier zu würdigen; maximale Ausnützung, ohne die Verantwortung gegenüber dem Quartier zu vernachlässigen.

Fotos: Georg Aerni

## Vier der prämierten Bauten Alle nehmen Bezug auf ihre Umgebung



### Wohnüberbauung Aspholz-Nord

Die mäandrierende Form auf 180 Meter Länge bewirkt laut Jury, dass der Baukörper am äussersten Stadtrand nicht als Grenze wirkt, sondern als verzahnende Kante.



### Wohn- und Geschäftshaus Selnau

Der Weiterbau der bereits mehrfach veränderten Häuser ist nicht kaschiert, sondern mit sichtbaren Fugen und Materialwechsellern im Innern und Äusseren ablesbar.



### Seniorenresidenz Spirgarten

Rücksprünge des Volumens und Rhythmisierungen der Fassade strukturieren das grosse Volumen, sodass es auf einen Dialog mit der Umgebung einzutreten vermag.



### Tramhaltestelle Limmatplatz

Das schwingvolle Oval des Dachs zeichnet die Begegnungen von Fussgängern, Trams, Auto- und Veloverkehr im Kreisverkehr um den Limmatplatz dynamisch nach.